

Sonnabends, den 25. Junii, 1757.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



26.

Handwritten note:
dgl. Pflanzl. D. 1757

Wochentlich-Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu erschen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und geköbten worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Woll- und Getreide-Preise von Vor-
und Hinterpommern.

I. AVERTISSEMENTS.

Als ein Hochlöblich General-Postamt jüngsthin von neuem, zu verordnen und festzusetzen der Nothdurft
erachtet, nachdem fast kein einiges Postamt, und noch weniger Particulair-Interessenten, die schon
vorhin befohlen, alvierteljährliche Zahlung, der hiesigen Intelligenzen bewürkten, solche nunmehr quartals-
ter, sonder Ausnahme zu ergähen, und einzuföhren, dergestalt, daß ein jedes Postamt und Particulier,
seinen schuldigen Betrag, sofort nach verflohenen Quartal bezahlen und einsenden sollen, oder die Restan-
ten zu höherer Verfügung specificiret, und überreicht werden sollen. So hat man obiges dem Publ. so
so wohl wie einem jeden Interessenten der Intelligenzen, hiemit aufgegebenermassen, bekannt machen wol-
len, mit ersuchen, sich nach vorerwehnter Verordnung einzurichten und zu achten, andrerghestalt aber zu
genährigen

gewärtigen, daß die Säumigen, zufolge hoher Befehle unausbleiblich deponiret werden müssen. Stettin, den 8ten Februarii 1757.

Als die Berliner fahrende Post von hier auf Lößnitz, und daher zurück, nächstens vacant werden dürfte, und daher obgedachte Postfabrik, anderweitig, an einen andern tüchtigen Fuhrmann, so mit starken und guten Pferden versehen, auch die gewöhnliche Caution à 200 Rthlr. zu stellen vermögend ist, übertragen werden soll; so haben sich diejenigen, so dazu Lust haben, auch das Erforderliche prästiren können, je ehe je besser bey obhiesigen Königlichem Postamte dieserhalben anzugeben, die Conditiones, worauf sie begeben werden soll, sich zu erkundigen, ihre Offerte dagegen zu thun, und zu gewärtigen, daß dem Befinden nach, sofort, bis auf hoher Approbation eines Hochlöblichen General-Postamtes, contrahiret werden soll. Stettin, den 6ten May 1757.

Königlich Preussisches Grenz-Postamt.

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bev Effenbart ist zu haben: 1.) Israels Triumphlied bey dem Siege des Barak wider die Cananiter, bey Gelegenheit der Oesterreichischen Niederlage die von den Preussen den 6ten May 1757 geschah, entworfen von einem getreuen Brandenburger, dessen Vater zu Berlin, am Hofe Friedrich des Ersten getreu gedienet hat, 4to 1 Gr. 2.) Das zehnte Schreiben des Holländischen Volontairs, 6 Pf. 3.) Schreiben eines Kaiserlichen Officiers aus Prag, an einen seiner Freunde in Brinn, 6 Pf.

Bev dem Kaufmann Johann Wolfgang Nauche in der Neerschlägerstraße, ist eine Parthey Stab-Eisen in großen und kleinen Stangen à Salzfand 10 Rthlr. 12 Gr. auch zu 10 Rthlr. und wann in Quantität genommen wird, etwas wohlfeiler, wie denn auch von allen Sorten gegossenen Eisenwaaren, als: Ofen, Kessel, Grapen, Tigel, Löpfe mit Deckel, große und kleine Müschel, Gewichte von 1 bis 110 Pfund, Ambos, Schmiedehämme, Feuerherdplatten mit Castrollen, Sandcapellen, u. s. w. um billigen Preise zu haben.

Der Mauermeister Krumpf will sein an der Münchenbrücke belegenes Wohnhaus, aus freyer Hand verkaufen. Es hat solches nicht nur verschiedene Stuben und Kammern, sondern auch schöne Bodens, und guten Hofraum. Noch sind bey demselben 2 Wohnkeller und ein Wirtschaftskeller, auch noch ein besonders Hinterhaus auf dem Hofe. Es ist besonders vor einen Branntweinbrenner, Lebhühler, auch Färber aptiret; Liebhabere können sich bey dem Mauermeister Krumpf in der Königsstraße wohnhaft melden, und eines billigen Accords gewärtigen.

Bev dem Kaufmann Bauer in der Gismstraße ist zu haben: weißer Conjaect Frankbrantwein bey Stücken und Orbsotten, Moscovische rothe Luchten, schwere und leichte Zelle, item noch eine kleine Parthey alte Gerste, so zu Brod und Fütterung nuzet; die Herren Liebhaber die von einem als den andern was nöthig, wollen sich belieben zu melden, und versichert seyn, daß man den Preis nach Möglichkeit fett setzen wird.

Es sollen in des Knopsmacher Witzerts Hause in der Fuhrstraße, Leiten, Betten, Kleider und Hausgeräth öffentlich veractioniret, und den 7ten Julii Morgens um 8 Uhr der Anfang damit gemacht werden; Lielhabere können sich dorten einfinden, gewisser Ursachen halben muß es gleich baar bezahlt werden.

Den 19ten Julii soll in der Witwe Paddes Wohnung verschiedenes sowohl ver als unvergoldertes Silber, hartes Geld, Zinn, Kupfer, seldene Kleidung, und 2 Lehnstühle mit ausgehäbelten Leherzügen, per Notarium Bonrmig veractioniret werden; Liebhabere können sich an benannten Tage einfinden, und die erstandene Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

3. Sachen so aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Uckermünde sind des Bürgers Holzschneiders Immobilien, bestehend in 2 Wohnhäusern, wovon das eine zu 310 Rthlr. 19 Gr. 6 Pf. und das andere zu 288 Rthlr. 2 Gr. ingleichen einer gemauerten Scheune, welche zu 312 Rthlr. 27 Gr. gewürdiget worden, subhastret, und Termin licitationis auf den 6ten May, 3ten Junii und 8ten Julii e. angezset; Liebhabere können sich in proximo Vormittags zu Rathhause einfinden und darauf hieheren.

Demnach ad instantiam derer Dammannischen Erben zu Stettin, des Kaufmann Dammanns hieselbst belegene Haus und liegende Gründe, zur Befriedigung derselben Forderung, gerichtlich verkauft werden muß; und dazu Termin licitationis auf den 27ten May 24ten Junii und 20ten Julii e. a. anberaumet worden: So werden Käufers obdem Morgens um 8 Uhr vor hiesigen Stadtgerichte sich einfinden werden ersuchet, und gewärtigen, daß in ultimo Termino solches Haus und liegende Gründe plus licitanti werden zugeschlagen werden. Decretum Amelam, den 29ten April, 1757.

Bürgermeistere und Rath.

Es soll das an allenhand Orten auf das Jahr voll Terminis 1757 bis 1778. in den Reichthümlichen Gerichten zu verzeichnen
ausgelagerte Holz, Kaufmanns-Guth, wie nachfolgend, als:

E i c h e n - H o l z .

R i e n e n s - H o l z .

No.	Namen der Meier.	Namen des Meiers.	E i c h e n - H o l z .				R i e n e n s - H o l z .									
			Eichen in Dalsen.	Eichen zu Schiff und Reunis Holz.	Stunbe Eichen.	Eichen in planzen Holz.	Eichen Klapp Holz.	Eichort.	Eich. Stund.	Eich. Stund.						
1.)	Gabin	Plancher	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2.)	Dalfer	Dalfer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3.)	Reis	Stabenom	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4.)	Darrens walde	Sellom	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5.)	Diefen	Schnockentalde	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6.)	Carzig	Regentim	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7.)	Jimmshidt	Esplanom	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8.)	Quarts Isen	Drisen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9.)	Butterfelde	Hammer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10.)	Reben	Carzig	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
11.)	Ogisberf	Rehau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12.)	Mezenhoff	Stäffelle	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13.)	Schidoffie	Stäffelle	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
14.)	Sulthoff	Stäffelle	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
15.)	Creffan	Stäffelle	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
16.)	Heis	Stäffelle	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		Summa	440	220	100	880	650	252	30	1310	3770					

in folgenden Termis als den 2ten May, 1sten Junij und 4ten Julij a. c. plus Licenz überlassen werden, wannhero die Eichen
habere sich in gebachten Tagen auf der Reichthümlichen Aeres- und Gammern Albi in gefallen und zu genedigen haben,
das in ultimo Termin denen Reichthümlichen und welche die beste Conditionen eingehen, die Holzweiden anschlagen neben sollen.
Sigm. Cuffin den 5ten May 1757.

Soñgl. pñst. Reichthümlich. Aeres- und Gammern.

Da seligen Herrn Christian Weisbachs Erben aus Potsdam, dero zu Frankfurt an der Oder in Reszeiten bey den Herrn Benckern gehabte Tobackniederlage verändert, und solche kommende Margares thenmesse bey den Stadtmusicum Hemme, gleich dem Posthause über, im Eckengölbe anlegen, und diverse Sorten, von denen besten Birginschen Blättern, fabricirten Rauchoback, in Paqueten und Briefe, feil haben wollen; so haben sie dieses nicht allein ihre Herren Käufere, sondern auch allen und jeden bekannt machen und sich ihrer Zusprache erbittern wollen, mit Verpflanzung, daß sie mit aufrichtig. Waare und gutem Preisen bedienet we. d. n. sollen.

Auf Veranlassung des Königl. Hochlöblichen Puppillencollegii zu Stettin, soll seligen Herrn Do mainenraths Ladewigs Erben ganze Stadthuse zu S. a. gard, worauf schon 1500 Rthlr. sind gebothen wor den, imgleichen de. en große Wiese, an den Weisbiertheuten verkauft werden; Liebhabere haben sich dess falls den 1ten Julii bey dem Cassidato Juris Seefeld daselbst einzufinden, und ihren Voth ad protocol um zu geben.

Es sollen des seligen Kaufmann Jürgen Schröders zu Stettin, neulichst verstorbenen Ehefrau, auf hiesigen Stadtfelde habende Acker, de. en Erben zum Besten, gerichtlich hieselbst verkauft werden, als: Drey Ackerlände, ein Dwerland, zwey Wolsfrüge, ein Wördland, zwey Straßwäde, ein kleiner dito, noch zwey dito, eine ferre Wiese, Süderseite, und eine große Wiese am Stolperthor, so zweyschnittz tig; es können sich also die Liebhabere in Terminis den 22ten Junii und 20ten Julii, auch 24ten Augusti a. c. Morgens um 8 Uhr coram J. d. io in Anclam einzufinden und gewärtigen, daß solch e Stücke entweder zusammen, oder auch einzeln, pl. s. licitantibus werden zugeschlagen werden.

Als sich in Termino den 2ten Junii in Magd. s. vermuthlich wegen des starken Regens, keine sonderliche Liebhaber zu die 4 Stück Haartelischen Tapeten eingefunden; so wird ein neuer Termin auf den 6ten Julii. zu deren öffentlichen Verkaufung an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung angesetzt. Kaufsüßige können also an demselben Ort und Tage Vormittags sich einzufinden.

Da die Erben seligen Gottfried Steffens erst. loss u. sind, ihr väterliches Haus zu Cammin in der Oberstraße zu verkaufen; so wollen die, so dies Haus zu kaufen Lust haben möchen, sich beliebig bey dem Vater Steffens zu Jassow melden, und Handlung pflegen.

Nachdem die vor dem S. r. alauer. A. h. hieselbst belegere Holländische Windmühle, samt Garten und Pertinentien, welche nach den jährlichen Eintrag, samt der Bräuererey, Wannweind. enwey und Schwe nemastung 232847 Rthlr. 4 Gr. gerichtlich gewürdiget ist, schatz. gekommen, und zur Licitation dies ses We. s. Terminus auf den 3ten October. c. Vormittags in den Hof und Cammergericht ansetzet; als wird selches dem Publico hiemit bekannt gemacht. Berlin, den 5ten Januarii 1757.

Königlich Preussisches Hof- und Cammer-Gericht.

Da sich in dem Benersdorffschen Revier, Amts Poyritz, an 100 Stück popstreckene Eichen befinden, woraus Kaufmannsguth gearbeitet werden kann; so ist zu deren Verkaufung Terminus licitationis auf den 20ten Julii s. anderahmet, und können also die Liebhabere gedachten Tages allhie: auf der Königl. Krieges- und Domainenkammer, sich einzufinden, darauf bieten und gewärtigen, daß mit dem Meistbietenden deshalb Contract geschlossen werden wird. Signaturum Stettin, den 15ten Junii 1757.

Königliche Preussische Pommersche Krieges- und Domainenkammer.

Da in Termino den 4ten May. c. wegen der zu verkaufenden 2 bis 300 Lemmer P. t. sche kein an nehmlicher Licitant sich gemeldet; so wird h. zu anderweilig der 8te Julii anderahmet, und die etwanige Liebhaber werden hiermit eingeladen, gedachten Tages sich auf der Cammer allhie einzufinden, ihre Of ferten ad protocolum zu geben, und in gewärtigen, daß dem Meistbietenden solchane Portasche zuges schlagen werden soll. Signaturum Cölin, den 3ten Junii 1757.

Königlich Preussische Neumärkische Krieges- und Domainenkammer.

Es sollen in Termino den 6ten Julii. zu Schlosse Rügenwalde, in Hinterpommern gelegen, allers hand Werckes, als: Silber, Zinn, Kupfer, Eisenzeug, Haus- und Hoggerath, Betten und Leinzeug, we. den; wer nun Lust und Belieben hat hiervon eines und das andere zu erhandeln, kan sich in abbes regten Termino Vormittages um 9, und Nachmittags um 2 Uhr, zu Schlosse in der Königl. Gerichts. nen Sachen zugeschlagen und gegen baare Bezahlung verabsolget werden sollen.

Zu Leihne bey Poyritz sollen den 4ten Julii. a. c. verschiedene Sachen, an Silber, Kupfer, Zinn und Hausgerath u. s. w. auch Vieh und Ackergerath verauktionirt werden; dahero Liebhabere sich daselbst auf dem hochadelichen Hofe im Bernalter. Hause einzufinden, und baar Geld mit bringen können.

Dem Publico wird bekannt gemacht, daß die Greiffshagensche Stadt. Ziegeischaune und Brennosen an dem Meistbietenden verkauft werden soll, daher Termini auf den 22ten Junii, 2ten und 6ten Julii thyn können.

In der neuen Colonie Podewillshausen bey Stolp in Hinterpommern, soll des gewesenen Colonist Schulzen Erbsknecht daselbst, in einem fertig gebaueten Wohnhause und Scheunen, 78 Morgen Landung, und 10 und einen halben Morgen Wiesenachs, wober annoch 10 3/4 ewigjahr, bestehend, in Terminis den 29ten Junii und 17ten Julii a. c. an den Residirenden öffentlich verkauft we. den. Wer dazü Lust hat, kan sich in Terminis Vormittags von 8 bis 12 Uhr althier zu Rathhause melden.

4. Sachen so außershalb Stettin verkauft worden.

Seligen Herrn Carl Dreger's Erben in Berlin, verkaufen ihr in Colberg in der Baustraße, zwischen dem Herrn Auditor Schröter, und des seligen Herrn Secretarii Groß Frau Wittwe Jane belegenes Wohnhaus und Speicher, nebst dazu gehörigen Wiesen, an den dortigen Bürger und Kaufmann Geo: g Christlan von Braunschweig; welches Königlichster alle. gnädigster Verordnung gemäß, hiedurch bekannt gemacht wird.

5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

In des Schiffers Michel Grabitz seligen Wittwe Specker, auf der Lastadie, wird der dritte Boden auf Johanni ledig, als wird es demerselber, so solchen zu mietthen willens, hiermit kund gemacht; die Herren Liebhabere wollen sich beliebigst melden, und sich um der Miethe mit der Schiffers Grabitzsche vergleichen.

6. Sachen so außershalb Stettin zu vermietthen.

Es ist zu Stargard das Schützenhaus gegen künftigen Michaelis zu vermietthen, worinn dem Wiesther frey steht, Wein, Bier und Branntwein zu schenken, wober er Einquartierung und Servis frey ist; sollte nun jemand Lust und Belieben haben selbiges auf 3 oder 6 Jahre zu mietthen, derselbe kan sich bey denen Herren Besten der Schützengilde, als Dintern und Schreibern melden, und Miethe pflegen.

Als der Eleonora Lisowen althier am Markte belegenes Wohnhaus ledig steht, und von dem Königlich Hofgericht zur Vermietzung desselben ein nochmaliger Terminus auf den 2ten Julii präfigiret worden; so wird solches zu jedermannes desto bessern Notiz auch hiedurch in die öffentliche Intelligenznachrichten gebracht. Edesin, den 2ten Junii 1777.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Als in des Johannis Klosters Dorfe Podewich, das Prediger Wittwenhaus ledig ist, und vermiethet werden soll; so werden Termini auf den 17ten May, 8ten Junii und 6ten Julii a. c. zu dieser Vermietzung anbe. amet, und die Liebhabere eingeladen, sich an diesen Tagen Vormittags um 10 Uhr in des Klosters Kapellkammer althier zu Al. u Stettin einzufinden, und ihr Geboth ad protocollum zu geben.

Da das Prediger Wittwenhaus in Podewich auf Michaelis a. c. mietthlos wird, und gegenwärtig keine Wittwe vorhanden, die es begehren kan; so werden hienit Termini licitationis auf den 29ten April, 27ten May und 1ten Julii a. c. präfigiret, in welchen sich die etwanige Liebhabere vor dem Königlich Amt gericht zu Colbag melden, ihr Geboth ad protocollum geben, und gewärtigen können, daß es plus licitanti zugeschlagen werden soll.

7. Sachen so außershalb Stettin zu verpachten.

Der Frau Hauptmannin von Wedel beide Güther zu Pegelow, eine Meile von Stargard, werden auf Martii 1778 pachtlos; die etwanige Pächter wollen dabero belieben, sich bey der Hochadelichen Herrschaft in Pegelow zu melden, welche die näheren Umstände ersüen und mit demjenigen, so die besten Conditiones offeriret, auf 3 oder 6 Jahre einen Contract schließen wird.

Da sich in dem letzten Termino licitationis kein annehmlicher Pächter zur Greiffenhagenschen Stadtwage und Vollerksjoll gemeldet; so werden zu deren Verpachtung novi Termini auf den 25ten Junii, 2ten und 9ten Julii festgesetzt; und können sich die Liebhaber an bemeldeten Tagen Vormittags auf der Rathstube melden und ihre Offerte thun.

Da die Pachtjahre wegen des Guttes Clausshagen bey Wangerin im Vorkischen Kreise belegen, künftigen Martii 1778 pachtlos wird, und anderweitig auf Arrende ausgezhan werden sollen; so wird hiermit bekannt gemacht, daß diejenigen so solches Gut Arrende. weise annehmen willens, sich bey dem Herrn Obersten von York auf Herdshagen bey Wangerin, oder bey den Notarium Besserer in Labes, zu melden, und alle nähere Berabhandlung erwarten.

Der Herr Präepostus Kirchstein zu Drassow ist willens, seine 4 Hufen Psarracker auf dem Drassowschen Stadtfelde, samt allen Bepländern, an einen andern Colonum, und zwar gegen künftigen Martii 1778 anderweit zu verpachten. Wer nun dazü belieben hat, und praktanda praktiren kan, hat sich bey ihm

ihm zu melden, und dienet anbey zur Nachricht, daß der Colonus freye Wohnung, 2 Gärten und Kreise freyheit genießet.

Es sollen die 2 Entrepris-Güter, Ferdinandsstein und Winterfelde, so an der Ober unweit Stettin gelegen, verpachtet werden, und ist dazu Terminus auf den 1ten Julii c. angesetzt worden. Es haben demnach die Pächter sich alsdann auf der Königlichen Regierung einzufinden, und ihr Gehob ad protocollum zu geben, da denn demjenigen, welcher annehmliche Conditiones offeriret, nach Befinden die Güter zur Pacht überlassen werden sollen. Signatum Stettin, den 20ten Junii 1777.

Königlich Preussische Vornommersche Regierung.

Da nach dem Decreto Einer Hochpreisslichen Pommerschen Krieges und Domänenkammer vom 2ten hujus die Musique in der Stadt Greiffenbagen und dem Greiffenbagen Kreise anderweitig licitiret werden soll. So werden zu derselben Verpachtung Termin licitationis auf den 24ten Junii, 20ten Julii und 17ten Augusti hie durch angesetzt, alsdann diejenige, so solche in Pacht nehmen wollen, sich auf der hiesigen Königlichen Revisecasse einzufinden, ihren Vorth thun, und gewärtigen können, daß dem Meistbiethenden solches zugeschlagen werden solle.

8. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Es ist des Freytags Morgens, den 24ten hujus, in einem gewissen Hause am Graben, eine silberne Mastrid-Kanne und eben solche Strebdoße mit dem Nahmen C. S. G. wie auch eine große Terrinen-Kelle und Potage-Kessel mit denen Buchstaben S. W. S. im Zuge, nebst 3 kleinen silbernen Eschlöffeln, gestohlen worden; wer davon Nachricht zu geben weiß, beliebe solches im Königlichen Posthause anzuzeigen, und einen raisonnablen Recompens zu gewärtigen.

9. Citaciones Creditorum außerhalb Stettin.

Ad instantiam des Lieutenant Paul Bertram von Belows sind alle diejenigen Creditores, so an dem, von ihm, von dem Lieutenant Martin Heinrich von Below zu Danow gekauften Gu. he Einbom, Schlarfischen Creises, cum pertinentiis und an jeggedachten Lieutenant von Below zu Danow einige Ansprüche zu haben vermeinen, erga Terminum den 27ten Julii a. c. vor dem Königlichen Hejgericht hie selbst zu erscheinen, edictatiter ad liquidandum citiret, um alsdann sich unausbleiblich zu stellen, und ihre Forderungen mit untadelhaften Documentis oder andere rechtliche Art zu justificiren, sub Comminatione, daß die nicht erscheinende mit ihren Forderungen danach nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Eig. natum Stettin, den 15ten April 1777.

Königlich Preussisches Hinterrommersches Hofgericht.

Als der Schutzjude zu Stargard Samson David ad Acta bonis zu crediten angezeigt, und gebethen, Creditores zu citiren, mit ihm zu liquidiren, und darüber gültliche Handlung zu pflegen, sei ein Befehl auch ertheilt, und dazu Termin von 3 zu 3 Wochen, und pro ultimo der 19te Julii c. vor hiesigen Stadtsgerichte angesetzt worden; so werden vorgedachten Samson Davids sämtliche Creditores hiedu vorgeladen, in bemeldeten, und pro ultimo auf den 19ten Julii c. angesetzten Termine auhler zu erscheinen, mit demselben zu liquidiren, die Forderungen zu verifiziren, und etwaige Documenta in Orig. tali zu produciren, im wiederigen Acta vor beschlossenen geachtet, und dieselben von dem Vermögen abgetrennen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll.

Als über des Arendatoris Christoph Frahmens zu Buchsmühle Vermögen, von dem adelichen Gerichte des Gutts ob insinuationem bonorum Concursu ex Officio eröffnet, und alle desselben Creditores citiret worden, den 7ten Julii c. a. bey dem Kreiseinnehmer Glawe zu Lemna, als besteten Justitiario, ihre Forderungen anzugeben, und zu verifiziren; diejenigen aber so alsdann nicht erscheinen, präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll; so wird solches von besagten adelichen Gerichte hie öffentlich bekannt gemacht.

Als über des entwichenen Naschmachers zu Tempelburg Gottfried Liptow Vermögen ob insinuationem bonorum Concursus eröffnet worden; so werden alle desselben Creditores auf den 27ten Junii, 12ten Julii und 1ten Augusti c. ad liquidandum sub pœna pœnæ hie mit citiret. Edictales sind zu Tempelburg und Falkenburg offigiret.

Nachdem der Pächter Jürgen Wege zu Auenhof, unter dem Herrn Hauptmann von Borck, neulich ab intestato verstorben, und sich zu dessen Hinterlassenschaft verschiedene Erben gemeldet; zu Exploration der auf die Verlassenschaft etwann noch haftenden Schulden aber sowohl, als der übrigen unbekannteten Erben, sämtliche Creditores und Erben des Defuncti per Edictales öffentlich zu citiren nöthig erachtet worden: So werden hiedurch alle diejenigen so an des verstorbenen Jürgen Wege Hinterlassenschaft ex capite hereditatis vel Crediti, oder auf irgend eine andere Art rechtliche Ansprüche machen zu können sich berechtiget halten, peremtorie citiret und vorgeladen, in Terminis den 7ten Julii, 4ten Augusti und 15ten Septembris c. sich bey dem Bürgermeister Berlin zu Uckermünde, als dem zur Bezeichnung dieser Erbschafts-

schafesacke besteltem Commissario zu melden, und ihre Jura gehörig zu deduciren, wiedrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie elapso Termine von der Verlassenschaft gänzlich abgewiesen, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget, und sie niemahls weiter deßhalb gehört werden sollen.

Creditores, oder wer sonst einige Art und Weise an des Major George Lorenz von Ranten Gütern, Schwarzenow, und die Antheile in Wolchow und Warts, nebst derselben Perennien haben, sind, nachdem der Herr solcher Güter an den Lieutenant Carl Otto von Blankenburg erbs- und eigenthümlich verkauft, zu Verachtung ihrer Befugnisse auf den 2ten September 2. c. vorgeladen, mit der Verwarnung, daß die Verbleibenden von solchen Gütern gänzlich abgewiesen, und mit ewiger Ansprache an dieselbe niemahls weiter gehört werden sollen. Signatum Stettin, den 13ten May 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Zu Saba hat der Bürger und Mühlenmeister Johann George Raacke, einen Saatrücken von der Geborsdorffischen Kirche, für 145 Rthlr. gekauft; diejenige so hieran eine Anforderung oder Ansprache haben, müssen sich innehalb 14 Tagen sub poena praclusi melden.

Es verkauft zu Goldberg die Jungfer Hieronim, ihr Haus in der Pfannschriedenstrasse belegen, an den Herrn Pastor Schleen; wann nun jemand eine Forderung an der Verkaufsein haben möchte, können sich dieselbe a dato 8 Tage melden, bey den Herrn Käufer, nachmahls aber ferner keiner gehört wird.

In Schwedt hat der Bürger und Becker Meister Johann David Conrad, sein in der Langenstrasse, zwischen Sauer und Bratich belegenes Wohn- und Branhaus, an den Kauf- und Handelsmann Jacob Harlan aus freyer Hand verkauft, und Creditores so an solchen Hause und Zubehör Forderungen ein- oder Zuspruche zu haben vermeinen, sind a dato binnen 9 Wochen gegen den 22ten August c. bey dem Magistrat daselbst ad liquidandum et verificandum sub praesidio citiret.

Da der Lehnschulke Peter Labes in Rissin, so zu dem Amte Treptow an der Rega gehört, wegen gehaltenen Unglücksfällen, in vielen Schulden gerathen, daß ob insufficient am bonorum Concursus ex omnino profinet, und der Schuldenhof mit besterter Winter- und Sommerfaat als 24 Scheffel Roggen, 16 Scheffel Gersten, 30 Scheffel Haber, und 2 Saessel Erbsen verkauft werden muß; so werden Termino licitatiois auf den 1ten Julii, 15ten und 29ten jisdem c. anberühmet, an welchen diejenigen welche solchenthalen Schuldenhof zu kaufen Lust haben, sich melden und gewärtigen können, daß solcher gegen baare Bezahlung plus petitum zugeschlagen werden soll. Wie denn auch des vorgedachten Schulken sämtliche Creditores hierdurch citiret werden, in vorgesehnen Terminis vor dem Königlichem Amte zu Treptow an der Rega zu erscheinen, ihre erwanige Forderungen sub poena praclusi zu liquidiren und zu verificiren.

Als der ehemahlige Colonie Johann Thews auf der Extraspise Schmalzenthin, Amtes Drabeim, den Pächter seiner ihm zugeheilt gewesenen Colonie, Christian Friedrich Röder, in der Nacht zwischen den 16ten und 17ten Novembris p. 2 Eintrypferde von der Schmalzenthinischen Weyde gestohlen, und damit nach Pohlen geritten, auch von dem Röder angetroffen und in Schneemühl arretiret, wegen Mangel der auszuwendenden, und von dem Eigenthümer der Pferde nicht aufzubringenden Kosten wieder losgelassen worden; so ist der entwichene Johann Thews per publica Proclamata, welche zu Drabeim, Tempelburg und Schneemühl in Pohlen affigiret worden, edictanter den 1ten Martii c. vor das Drabeimische Amte gelicht zu erscheinen citiret, zugleich auch Termin licitatiois seiner ihm zugeheilt gewesenen Colonie auf den 1ten Martii, 2ten May und 4ten Julii c. präfigiret, in welchen Terminis sich die kaufslustige zu dieser Extraspise Morgens um 9 Uhr melden, die Resten liegenden aber der Adjudication gewärtigen können; wie denn auch alle und jede Creditores, welche an den Thews einige Ansprache haben, zugleich ad liquidandum besonders in utroque Term. no vorgeladen werden, hernach aber zu gewärtigen habe, daß sie nicht weiter gehört, sonder ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll.

10. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Von der Cammerwehischen Kirche im Randowische Kreise, sind 200 Rthlr. zur Anleihe parat; Wer praesens praesentiren, und den nöthigen Consensum Reve. endlichi Consistorii herbeschaffet, kan sich bey dem Patrono, dem Herrn Hauptmann von Rosenstädt zu Jamickow melden.

700 bis 1000 Rthlr. so per Corporibus usfändig, sollen beschäftigt werden; weshalb man sich bey dem Praeposito Hierold in Werden melden kann.

Es werden 50 Rthlr. Kinderfelder ausgebothen: wer dieselbige benöthiget, und die verlangte Sicherheit bestellen kan, beliebe sich zu melden bey dem Becker Westphalen, oder bey dem Fischer Güntow in Stettin, welche davon Nachricht geben können.

Es sind 84 Rthlr. Kinderfelder vorrätzig so auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen: Wer dieses Capital haben will, kan sich bey den Schumacher Samuel Krüger, oder bey den Weiß- und Roggenbecker Friederich Baden in Stettin melden, und können dieselben sogleich erheben werden.

10. AVer-

II. Avertissements.

Es ist der Wötkergersele Erdmann Weves, aus Landsberg an der Warthe gebürtig, auf Michaeli 1724 in die Fremde gegangen, und seit solcher Zeit keine Nachricht von dessen Leben oder Tod eingelaufen. Wenn sich nun dessen Muttergeschwesterkinder die Buchen zu des Abwesenden Vermögen legitimiren, und um desselben Extradition angehalten; man aber dennoch wissen will, ob des Abwesenden Vaters, Neister Georg Weves, gewesener Bürger und Wötker in Landsberg an der Warthe, etwa Geschwister hinterlassen; als hat Magistat und Gerichte zu Landsberg an der Warthe di selbe sowohl, als Insonderheit auch nochmahls den Abwesenden Erdmann Weves, oder dessen etwanige Leibeserben; imgleichen des Abwesenden Mutterbruder Friederich Breusse, oder dessen etwanige Erben, per Edictales citiret, daß sie binnen 3 Monath, und zwar den 30ten Augusti 1757 daselbst sich melden, und ihre Versehen legitimiren in dessen Entziehung aber gewärtigen, daß des Abwesenden Vermögen unter die Buchsche Geschwistere distribuiret und niemand ferner gehört werden solle.

Nachdem zu Wötschendorf der Bauer Peter Wedder nebst seiner Ehefrau Elisabeth Holtdorfs in Anno 1756 verstorben, vor ihren Ableben aber ein Testamentum Reciprocum errichtet, worinnen gedachter Peter Wedder seinen gesamten Schwesterkindern 50 Rthlr. vermachtet, von denen Legataris auch einige in Erhebung dieses Vermächtnisses sich gemeldet, nach geschehener Untersuchung aber von ihnen angezeigt worden, daß noch mehrere Interessenten vorhanden, von deren Aufenthalt sie keine Nachricht zu geben wußten; so werden hiedurch alle und jede von den Schwesterkindern des Peter Wedders, zu Berichtigung dieser Sache vorgeladen, in Terminis auf den 18ten May, und 1sten Junii, auch 13ten Julii a. e. in des Johannis Hofers Käsenkammer in Stettin zu erscheinen, und sich wegen Erhebung des Legati ein jeder pro rata sub panna praelusi et per etoi silentii gehörlig zu legitimiren.

Nachdem Seiner Königlichen Hoheit Friederich Wilhelm Prinz in Preussen, Marggraf zu Brandenburg Schwedt u. s. w. die Depositen-Casse bey Dero Justiz-Cammer in vörliger Ordnung und Richtigkeit zu setzen gnädigk intentioniret sind; als werden auf Seiner Königlichen Hoheit gnädigsten Befehl alle diejenigen, so in dieser Casse Deposita haben, hiedurch sub panna praelusi citiret, a dato binnen 3 Monathen, und zwar längstens gegen den 25ten Julii a. e. sich de. halb bey der dazu angeordneten Marggraflichen Commission in Schwedt zu melden, ihre in Hände habende Depositions-Scheine zu produciren, und sich ratione ihrer Depositorum zu legitimiren. Signatum Schwedt, den 22ten April 1757.

Priniglich Marggrafliche Schwedtsche zu dieser Sache verordnete Commissarii.

Zu Neckermünde verkauft der Schuster Schönberg, das, an dessen Wohnhause zur linken H. b stehende, und gleichfalls von ihm zur Wohnung quirierte Nebengebäude, an den Tagelöhner David Schlichte für 85 Rthlr. dahero diejenigen, so etwan ein jus contradicendi zu haben vermeinen sollten, hienächst citiret werden, den 30ten Junii daselbst ihre Jura sub panna praelusi et perpetui silentii zu Rathhause wahrzunehmen.

Nachdem endlich die in dem Avertissement vom 26ten Martii a. e. verprochene Siegelung deroer Gewincke zur dritten Classe der Handwischen Lotterie so ferne der Werth davon über 8 Gr. beträgt, exclusive der Florinen Markten, dergleichen Kappen, grünen Sonnenschirmen, und B. abander Trinkenbecher u. s. w. welche jedes von einer Sorte und egeren Preises ist, auch würklich geschehen, und die Gewincke größtentheils denen Collecteurs bereits überhandt worden; als hat man dieses alles dem Publico hiedurch nachrichtlich bekannt machen, und jedem Interessenten nummero überlassen wollen, gegen die Billets die ihm zukommende Gewincke sich abzufordern. Signatum Cöslin, den 26ten May 1757.

Königlich Preussische Neumärkische Krieger- und Domainenkammer.

Zu Colberg sollen ad instantiam des Herrn Hofgericht Advocati Schulzen zu Cöslin, als Lit. Curatoris des Heren Geheimten Finanzrath von Dregers Erben, folgende specificirte von ihrem Vaterbruder Herrn Carl Dregern ererbte Immobiliar-Stücke, als: 1.) Ein und eine halbe frey Pfannstädt, taxiret 100 Rthlr. 2.) 3 und einen halben Morgen Acker im Binnenfelde, taxiret 300 Rthlr. und giebt jeder Morgen jährlich 6 Gr. Erweis. 3.) Eine Pfannstädt, so hievor Herrn Doctor Hillen gehöret, und mit 7 Rthlr. 15 Gr. 11 Pf. beschweret, taxiret 25 Rthlr. 4.) Ein und ein 16 Theil und ein 32 Theil Pfannstädt, so von Peter Hillen gekauft, und mit 1 Rthlr. 7 Gr. 8 Pf. beschweret, taxiret 39 Rthlr. 22 Gr. 5.) Ein achtel Part in dem Schiffe, der Palmbaum genannt, welches Schiffer Nummerow fährt, taxiret 25 Rthlr. 12 Gr. 6.) Ein achtel Part im Schiffe der Commendant von Colberg genannt, so Schiffer Peter Blank fährt, taxiret 225 Rthlr. 7.) Ein achtel Part in dem Schiffe, der Prinz von Preussen genannt, welches Schiffer Heimich Dominis fährt, taxiret 101 Rthlr. 6 Gr. 8.) Ein achtel Part in dem Schiffe die 3 Beschwernthe Stücke zu kaufen belieben, oder auch einen Anspruch daran zu haben vermeinen, können sich in Terminis den 30ten May, 7ten Junii und 1sten Julii a. auf der gewöhnlichen Rathshofe daselbst melden, oder nicht weiter gehöret werden sollen. Proclamata sind deshalb zu Colberg, Cöslin und Treprow an der Rega angeschlagen.

Erster Anhang.

Erster Anhang.

Num. XXVI. den 25. Junii, 1757.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

12. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es soll das auf Königl. Rechnung in Neumärkischen Forsten geschlagene, und bey der Dieser Ablassung in allerhand Sorten aufgesetzte Brennholz, als: 1273 und eine Klafter Hart, 11 Klaftern ein anderweitiger Terminus meliertes Holz, per modum licitationis loszuschlagen werden; wannhero dazu Liebhabere gedachten Tages sich auf der hiesigen Neumärkischen 2c. Cammer zu melden, ihr Gebot ad protocollum zu geben, und zu gewärtigen, daß dem Reißbiethenden, und welcher die besten Conditiones eingebeht, solches Holz zugeschlagen werden solle. Signatum Cüstrin, den 14ten Junii 1757.

Zu Colberg sollen die am Marke belegene beyde Liebeherrliche Häuser, in Terminis den 20ten May, roten Junii und 1ten Julii an die Reißbiethenden verkauft werden; die Kauflustige können sich an denselben Tagen daselbst zu Rathhause melden, und ihren Botz ad protocollum geben.

Des verstorbenen Bürgers und Drechsers Meister Christoph Schimmelpennings Witwe Wohnhaus in der Schußstraße zu Colberg; so nach Abzug der Oner. publ. auf 357 Rthlr. 14 Gr. gerichtlich taxirt, soll daselbst in Terminis den 2ten und 21ten Junii, auch 12ten Julii c. vor dem Magistrat öffentlich licitirt werden. Proclamata sind zu Colberg und Eöelln angeschlagen.

Es wird hiermit nachmahlen bekannt gemacht, daß zu Freyenwalde in Pommern eine Quantität Eisen aus hiesiger Stadthöhlung plus licitationi verkauft werden sollen; und können sich die Liebhabere in Terminis den 11ten Julii, 1ten und 29ten Augusti c. 2. allhier zu Rathhause melden.

Es sollen den 7ten Julii c. von des wohlseiligen Herren Generalfeldmarschall Graf von Schwerin nun Lust hat einige davon zu ersehen, geliebe sich am bemeldten Tage zu Schreyinsburg im Anclamischen Distict, Morgens um 9 Uhr daselbst einzufinden, und sich eines guten Handels versichert sehen.

13. Avertissements.

Der Schlächter Hiltvert aus Pölitz, hat zu Wollin das auf dem Marke daselbst belegene Leineweberische Haus ebl. gekauft; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Greiffenberg verkauft der Baumann Rasch, ein Ende Gartenland, oben den Eltern vor dem Regarhor, an des verstorbenen Härder Bauers Witwe; wer hierwider was einzuwenden, kan sich in Terminis den 5ten Julii zu Rathhause melden und sein Recht wahrnehmen.

Es hat des vormahlen, unter Ihre Hochfürstlichen Durchlauchten des Herrn Herzogs von Bevern Regiment, gestandenen Regimentskambauer Westphals Ehefrau, ohngefahr vor 2 Jahr, folgende Frauens Kleider, auf ein Paar Monath ohne Interesse auf 8 R. hlr. bey einem gewissen Mann, im hiesigen St. Johannis Kloster versetzt, als: eine weiße nesseluchene Schürze, ein Paar sammeten mit Silber besetzte Handaussen, einen angenehmen Halsstuch, eine rothe Drognetene mit silberne Spangen besetzte Mütze, und so wird solches hiedurch öffentlich kund gemacht, dasernte diese Sachen nicht in Zeit von 3 Wochen, a dato angerechnet, eingelöset werden, so ist der Einhaber derselben willens, solches alsdann zu verkaufen, und der zukünftigen Ansprache befreuet zu seyn.

Christian Friedrich Butt ein Schneidergesell, wird hiermit erinnert, se'ne Erbportion, so sein Vordararium innerhalb 3 Monath von des Herrn ... Hobeck nachgelassenen Frau Witwe in Stargard abzufordern, oder man wird solche Kleinigkeit dessen Schwager den Stadtsecretarium Herrn Rübeck nach Rügen übersenden, und hinkünftig deehalb nicht mehr responsible bleiben.

Es soll des Johann Pauls Erben Haus zu Pölitz, cum pertinentiis, am 13ten Julii, bey dem Magistrat zu Pölitz, an den Körper Meister Zimmermann vor; und abgelassen werden; so der Ordnung gemäss notificiret wird.

14. Copu

14. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 26ten May, bis den 23ten Junii.

Beider St. Marienkirch: Meister Ephraim Mittelstädt, ein Hausbecker, mit Jungfer Anna Sophia Stewerten.

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2. Pf. Semmel		6	1 2 2
3. Pf. dito		9	3 3
Für 3. Pf. schön Roggenbrod		11	2 4 1
6. Pf. dito		23	1 2
1. Gr. dito		14	3
Für 6. Pf. Hausbackenbrod		26	2 2 6 5
1. Gr. dito		21	1 8 2 6 5
2. Gr. dito		10	2 2

Zur Swinemünde Seewerts
angekommene Schiffe.

Vom 12ten bis den 19ten Junii, 1797.

Vom 13ten bis den 17ten Junii.

- Num. 208. Lars Gornlos, dessen Schiff Ebeneker, von Bornholm mit Victualien.
209. Hans Brandt, dessen Schiff Avanturie, von Livorno mit Baumwolle.
210. Casper North, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
211. Michel Köhn, dessen Schiff Margaretha, von Copenhagen ledig.
212. Hans Schröder, dessen Schiff Joh. Engel, von Copenhagen ledig.

Vom 16ten bis den 19ten Junii.

213. Jens Paulsen, dessen Schiff Cobbe, von Copenhagen mit Hering.
214. David Pläbe, dessen Schiff Maria, von London mit Ballast.
215. Jannes Wink, dessen Schiff Portfranco, von Rotterdam mit Ballast.
216. Emanuel Lüdgow, dessen Schiff Elisabeth, von Colberg mit Ballast.

Auf der Reede liegen 2. Schiffe.

Hannes Stiers, ladet Balken nach Lissabon.
Pieter Alers, ladet Stabholz nach Port a Port.

Zur Swinemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.

Vom 12ten bis den 19ten Junii, 1797.

Vom 13ten bis den 17ten Junii.

Num. 311. Hans Brandt, dessen Schiff Avanturie, nach Stockholm mit Ballast.

Auf der Reede liegen 7. Schiffe.

Jan Jannes Wink, ladet Balken nach Lissabon.
Jürgen Holdt, ladet Stabholz nach Malaga.
Hannes Stiers, ladet Balken nach Lissabon.
Pieter Alers, ladet Stabholz nach Port a Port.
Friedrich Mesler, ladet Stabholz nach London.
David Schwarz, ladet Balken nach Lissabon.

Vom 16ten bis den 19ten Junii.

312. Jannes Wink, dessen Schiff Portfranco, nach Rotterdam mit Balken.
313. Michel Behm, dessen Schiff Victoria, nach Neustadt mit Holz.
314. Michel Gauschow, dessen Schiff Johannes, nach Lübeck mit Glas.
315. Isbr. Tibbes, dessen Schiff Anna, nach Amsterdam mit Stabholz.
316. Paul Bladt, dessen Schiff Tobias, nach Flensburg mit Toback.
317. Erme Heeren, dessen Schiff Gabriel, nach Amsterdam mit Glas.
318. Pieter Schlachter, dessen Schiff Bernhardus, nach Amsterdam mit Glas.
319. Johann Jelles, dessen Schiff Zeleborger, nach Amsterdam mit Glas.
320. Daniel Rüske, dessen Schiff David, nach Flensburg mit Stabholz.
321. Johann Pätich, dessen Schiff Johannes, nach Neustadt mit Brandholz.
322. Matth. Zumaak, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.
323. Gottfried Kiefow, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Brandholz.
324. Johann Ketelbörter, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
325. Michel Wegner, dessen Schiff der Prinz von Preußen, nach Copenhagen mit Brandholz.
326. Christ. Herrwig, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
327. Christ. Nammitz, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Brandholz.
328. Andres Ke elbörter, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Brandholz.
329. Paul Klock, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.
330. Jacob Dörenberg, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Brandholz.
331. Johann Fürstmann, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.

332. Christ.

332. Christ. Wöls, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.
 333. Daniel Peterow, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Brandholz.
 334. Michel Rindt, dessen Schiff M eel, nach Copenhagen mit Brandholz.
 335. Jochen Schult, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.
 336. Christ. Brum, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
 337. Jochen Wöls, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Brandholz.
 338. Christ. Pust, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
 339. Christ. Fischer, dessen Schiff Louisa, nach Copenhagen mit Brandholz.
 340. Jacob Miller, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Brandholz.
 341. Friedrich Ehle, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Brandholz.
 342. Christ. Bauman, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
 343. Paul Wegner, dessen Schiff der König von Preußen, nach Copenhagen mit Brandholz.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Vom 15ten bis den 21ten Junii, 1757.
 Vom Anfang dieses Jahres, bis den 15ten Junii, sind allhier 134. Schiffe abgegangen.
 Junii. 135. Martin Stiege, dessen Schiff Sophia Catharina, nach Colberg mit Citronen, Capern und Zucker.
 136. Jacob Mageris, dessen Schiff Catharina, nach Wollgast mit Ballast.
 137. Christoph Beyer, dessen Schiff Jacob, nach Wollgast ledig.
 138. Christoph Kenger, dessen Schiff Johannes, nach London mit Piepen, Orhoft, und Tonnenstäbe.
 139. Martin Wegener, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit eichen Schiffholz und Planken.
 140. Jürgen Schwarz, dessen Schiff Johannes, nach Anclam mit Salz und Seife.
 141. Valentin Schauer, dessen Schiff Anna Catharina, nach Demmin ledig.
 142. Martin Richter, dessen Schiff Anna Catharina, nach Stockholm mit Gallmey.
 143. Christian Heinrich Lorenzen, dessen Schiff die Liebe, nach Copenhagen mit Holsteinschen Käse.
 144. Michel Wend, dessen Schiff die Hofnung, nach Anclam mit Seife.
 145. Michel Schmidt, dessen Schiff Daniel, nach Wollgast mit Gallmey.
 146. Rapmus Jensen, dessen Schiff Tobias, nach Rön mit Diehlen.
 147. Peter Wegener, dessen Schiff Regina, nach Wary mit Piepen, und Tonnenstäbe.

148. Liebe Jäbrand Liebbe, dessen Schiff die junge Anna, nach Amsterdam mit Holz.
 149. Peter Dinnies, dessen Schiff Jacob, nach Copenhagen mit Orhoft, Tonnen, und Bodenstäbe.
 150. Marquardt, dessen Schiff Anna Maria, nach Wary ledig.
 151. Rieckmann, dessen Schiff Anna Maria, nach Uckermünde ledig.
 152. Summa derer bis den 21ten Junii allhier abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Vom 15ten bis den 21ten Junii, 1757.
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 15ten Junii, sind allhier 225. Schiffe angekommen.
 Num. 226. Pieter Marcus, dessen Schiff die 2 Geschwister, von Amsterdam mit Stückgüther.
 227. Las Lorenz Gomles, dessen Schiff Ebenzer, von Vornholm mit Haber und Gröhe.
 228. Martin Grambow, dessen Schiff Anna Sophia, von Anclam mit Seife, Ziegenfelle, und Dehl.
 229. Michel Wend, dessen Schiff Johannes, von Demmin mit Roggen, Gersten und Malz.
 230. Friederich Rieckmann, dessen Schiff Maria, von Demmin mit Malz und Gersten.
 231. Fris, mit 3 Segelböte, von Cammin mit Weihen.
 232. Daniel Rundschaft, eine Jagdt, von Demmin mit Roggen, Gersten und Haber.
 233. Valentin Westphal, dessen Schiff Anna Maria, von Neuwary ledig.
 234. Jacob Willert, dessen Schiff Sophia, von Swinemünde mit Fliesen.
 235. David Plath, dessen Schiff Anna Maria, von London mit Aride.
 236. Hans Schröder, dessen Schiff Joh. Engel, von Copenhagen ledig.
 237. Jacob Krause, dessen Schiff Rebecca, von Anclam mit Malz und Roggen.
 238. Jens Haalsen, dessen Schiff der junge Cobit, von Copenhagen ledig.
 239. Summa derer bis den 21ten Junii, allhier angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 15ten bis den 22ten Junii 1757.

	Minßel	Scheffel
Weizen	39.	16.
Roggen	57.	9.
Gerste	32.	—
Malz	54.	12.
Haber	12.	7.
Erbfen	1.	1.
Zuchweizen	—	4.
Summa	197.	1.

15. Wöke.

15. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 17ten bis den 24ten Junii 1757.

Zu	Wolle, der Stein.	Weizen, der Wisp.	Roggen, der Wisp.	Gerste, der Wisp.	Malz, der Wisp.	Haber, der Wisp.	Erbfen, der Wisp.	Buchweiz, der Wisp.	Hopfen, der Wisp.
Anclam	2 R.	39 R.	36 R.	28 R.	—	26 R.	42 R.	—	—
Bahn	—	42 R.	42 R.	32 R.	—	24 R.	48 R.	—	6 R.
Belgard	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Berowalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bublitz	3 R. 8 g.	41 R.	40 R.	30 R.	30 R.	12 R.	48 R.	28 R.	16 R.
Dütow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Sammit	2 R. 8 g.	44 R.	36 R.	28 R.	30 R.	14 R.	32 R.	—	14 R.
Colberg	2 R. 16 g.	—	—	—	—	—	—	—	—
Cörlin	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Cöslin	12 R. 8 g.	41 R.	38 R.	—	—	—	—	—	—
Daber	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	38 R.	34 R.	26 b. 27 R.	31 R.	18 b. 20 R.	34 b. 36 R.	—	—
Fiddichow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Freyenwalde	2 R. 18 g.	42 R.	40 R.	—	—	28 R.	—	—	—
Garg	—	42 R.	40 R.	33 R.	34 R.	22 R.	44 R.	—	—
Solnow	2 R. 18 g.	42 R.	43 R.	32 R.	—	21 R.	43 R.	—	—
Greiffenberg	—	46 R.	41 R.	26 R.	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	2 R. 20 g.	42 R.	42 R.	34 R.	32 R.	20 R.	44 R.	—	—
Gülzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobschagen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	7 R.
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	—	40 R.	32 R.	24 R.	26 R.	—	40 R.	—	16 R.
Maffow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Mangard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neurwarp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nasewald	3 R.	44 R.	39 R.	34 R.	30 R.	18 R.	42 R.	24 R.	8 R.
Pencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pölitz	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pyritz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rahesbude	3 R.	52 R.	48 R.	30 R.	30 R.	20 R.	48 R.	18 R.	16 R.
Regenwalde	2 R. 12 g.	48 R.	40 R.	22 R.	34 R.	16 R.	48 R.	18 R.	12 R.
Rügenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlawa	—	44 R.	32 R.	4 R.	26 R.	12 R.	32 R.	—	16 R.
Stargard	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stepentz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	2 R. 18 g.	43 b. 44 R.	39 b. 40 R.	33 b. 34 R.	33 b. 34 R.	18 R.	43 b. 44 R.	28 R.	1 R.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stolp	—	46 R.	30 R.	22 R.	28 R.	12 R.	40 R.	—	10 R.
Tempelburg	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Treptow, H. Pom.	2 R. 16 g.	42 R.	40 R.	27 R.	28 R.	14 R.	40 R.	—	11 R.
Treptow, W. Pom.	1 R. 1	40 R.	34 R.	24 R.	—	—	36 R.	—	4 R.
Uckermünde	2 R.	42 R.	40 R.	28 R.	28 R.	—	40 R.	—	10 R.
Ußedom	—	42 R.	40 R.	30 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 12 g.	42 R.	42 R.	32 R.	32 R.	20 R.	46 R.	64 R.	10 R.
Zachow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zarow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.